

6061/J XX.GP

ANFRAGE

**des Abgeordneten Mag. Johann Maier und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend „Österreichische Bahntunnelsysteme und offene Sicherheitsfragen“**

Das Unglück im Mont Blanc - Tunnel verdeutlichte wie gefährlich und dramatisch sich Unfälle in Tunnelsystemen entwickeln können.

Dieser Anlaßfall zeigte auf, wie wichtig eine gute Bauplanung und eine effektive technische Ausstattung bei Tunnelanlagen für die Chancen zum Überleben bei Unglücksfällen für Menschen sind.

Diese Erkenntnisse gelten selbstverständlich auch für Tunnelbauten von Bahnstrecken. Ein Unglücksfall in jüngster Vergangenheit in Deutschland mit einem Güterzug in einem Tunnel bei Stuttgart führte diese Tatsache drastisch vor Augen.

Daneben sind auch effektive Einsatzpläne und richtiges Verhalten der Betroffenen von Bedeutung. Im Ernstfall ist eine rasche und koordinierte Aktion der ÖBB mit den zuständigen Rettungskräften notwendig.

Das Vorhandensein der notwendigen Infrastruktur (z.B. geeignete Lande - und Zufahrtsmöglichkeiten für die Einsatzkräfte zu den Tunnelportalen) rund um den Tunnel ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz.

Entsprechendes Bergengerät von Seiten der ÖBB gehört ebenfalls dazu, wie die Ausstattung innerhalb des Tunnels (Fluchtstollen, Beleuchtung, Lautsprecheranlagen, Fluchtwegkennzeichnung etc.)

Betroffen machen daher Aussagen von zuständigen Einsatzkräften betreffend Einsatz im Tauerntunnel: „Das derzeitige Sicherheitskonzept für den Tauerntunnel stellt für die Feuerwehren einen so großen Gefahrenfaktor dar, daß an einen Einsatz im Tunnel nicht zu denken ist“

Es ergeben sich daher einige Fragen der Sicherheit im Sinne der Einsatzkräfte‘ der ÖBB - Mitarbeiter und der Bahnkunden.

Die Unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr nachstehende Anfrage:

1. Sind Katastrophen - und Einsatzpläne von Seiten des ÖBB - Management für Unfälle (z.B. Zusammenstöße, Entgleisungen oder Brände) in Tunnelanlagen vorhanden?
2. Wenn ja, für welche Unfallszenarien und für welche Tunnelanlagen wurden diese entwickelt und sind diese mit den zuständigen Hilfskräften (Feuerwehr, Rettung etc.) akkordiert?
3. Werden Katastrophenübungen für Unfälle in Tunnelanlagen mit ÖBB - Mitarbeitern (z. B. Lokführer, Zugpersonal, Bergepersonal) durchgeführt? Falls ja, wie oft sind diese vorgeschrieben? Falls nein, weshalb nicht?
4. Finden solche Übungen gemeinsam mit den zuständigen Einsatzkräften von Feuerwehren und Rettung statt?

5. Gibt es einheitliche Normen (z.B. ÖNORM) oder gesetzliche Regelungen für Sicherheitseinrichtungen für Bahntunnelsysteme? Welche baulichen Maßnahmen und in welcher Ausführung müssen für die Sicherheit in Bahntunnels getroffen werden?
6. Wenn ja, wie lauten diese?
7. Wer überwacht die Einhaltung dieser bestehenden Auflagen, Normen oder gesetzlichen Regelungen?
8. Gibt es europaweit einheitliche Sicherheitsstandards für die Sicherheit in Bahntunnelsysteme?
9. Ist die Infrastruktur rund um Tunnelanlagen für einen raschen Einsatz von Hilfskräften vorhanden (z. B. geeignete Zufahrtswägen für schwere Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, genügend Platz für Einsatz - und Rettungsstellen rund um die Tunnelportale)?
10. Sind innerhalb der Bahntunnel bauliche Schutzvorrichtungen (z.B. Notbeleuchtungen, Lautsprecheranlagen, Fluchtwegkennzeichnung, Belüftungen, Notstollen, etc.) für Notfälle vorgeschrieben?
11. Wenn nein, weshalb nicht und bei welchen Tunnelanlagen der Bahn sind solche Noteinrichtungen trotzdem vorhanden?
12. Sind spezielle Rettungszüge für den Einsatz bei Notfällen in längeren Bahntunnel im Fuhrpark der ÖBB vorhanden?
13. Wenn ja, wie sieht deren Ausrüstung aus und für welchen Einsatz sind diese geplant?
14. Wie viele dieser Rettungszüge gibt es in Österreich und wo sind diese stationiert?
15. Wieviele Unfälle mit Personenschäden ereigneten sich im Jahr 1995, 1996, 1997 und 1998 in österreichischen Bahntunnel anlagen?
16. Worauf waren diese zurückzuführen?
17. Welche Maßnahmen hat in diesen Jahren das ÖBB - Management getroffen um derartige Unfälle weitgehend zu verhindern?
18. Gibt es besondere Regelungen für Gefahrenguttransporte in Bahntunnels?
19. Für welche Bahntunnels gibt es eigene Portalfeuerwehren und wie sind diese ausgerüstet?
20. Werden Sie für Bahntunnels - analog zu den nun beschlossenen französischen Vorstellungen für sämtliche Tunnelanlagen - Sicherheitsdiagnosen vorschreiben?